



Gnadenskirche  
Melancthonkirche  
Himmelfahrtskirche

evangelisch in  
Buchenbühl und Ziegelstein

# Gemeinde *brief*

*zusammen unterwegs*

August / September 2021





## Liebe Gemeinden!

Erinnern Sie sich noch an das Lied aus den Charts der 90er von R. Kelly - "I believe I can fly"? Als ich das Titelbild gesehen habe, musste ich daran denken. "I believe I can touch the sky. I think about it every night and day. Spread my wings and fly away ...".

Die Frau auf dem Bild wirkt unbeschwert, frei und dankbar, dem Licht entgegengestreckt. Manchmal würden wir vielleicht auch gerne einfach unsere Flügel ausbreiten und davonfliegen. Gerade in der Urlaubszeit wird der Ruf danach bei manchen größer.

Auch, wenn unsere Freiheit noch etwas eingegrenzt ist, öffnen sich doch immer mehr Möglichkeiten. Veranstaltungen laden – unter Hygienevorschriften – wieder zur Zusammenkunft ein und auch in unseren Kirchengemeinden finden Gruppen, Kreise und Angebote wieder statt. So startet zum Beispiel in Buchenbühl der Glaubenskurs wieder und in Ziegelstein das Segnungsgebet. Wir hoffen, dass es so weiter gehen kann.

Auch, wenn wir nicht einfach davonfliegen können, das Gefühl von Freiheit und Möglichkeiten wird größer. Auch unser *Thema* beschäftigt sich mit dem Begriff der Freiheit auf ganz besondere Weise – mit der Freiheit des Menschen und seinen Rechten.

Wie auch immer Sie ihre Sommerzeit verbringen mögen, wünsche ich Ihnen viele Momente der Unbeschwertheit und Dankbarkeit.

*Ihre Diakonin Sonja Lichteneber*

Bitte beachten Sie, dass alle Ankündigungen unter Vorbehalt sind. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Informationen auf den Homepages und Aushängen der Kirchengemeinden.

## Allgemein

angedacht.....	3
Thema.....	4
Klimawahl 2021 .....	6
Senioren .....	7
Stadtmission .....	8
Kinderseite.....	9
Aus der Flüchtlingsarbeit .....	10
Kinderakademie / VCP .....	11
Gottesdienste.....	20
Kontakte.....	38
Termine.....	40

## Ziegelstein

Gemeinde aktuell.....	12
KonfirmandInnen .....	14
Herzlich eingeladen.....	15
Freud Et Leid.....	16
Geburtstage.....	16
Treffpunkte .....	18

## Buchenbühl

Blick in die Gemeinde.....	22
Geburtstage.....	24
Freud und Leid.....	24
Treffpunkte .....	25
Schuljubiläum .....	26

### Impressum:

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P. S. Lichteneber, Redaktionsteam: H. Kragler, I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: S. Lichteneber, Druck: Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg. Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber. Titelbild: pixabay.de, S. 3 pixabay.de, S. 9 gemeindebrief.de, S. 11 pixabay.de, S. 14 A. Dreher, S. 22 N. Pätow, S. 23 S. Hofmann, S. 40 Pixabay.de

## „Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Gerechtigkeit, Güte und Wahrheit.“ Epheser 5, 8b-9

Der Wochenspruch des 18. Sonntags nach Trinitatis, der diesem Sonntag Helligkeit verleiht.

Ein beliebter Taufspruch, weil Eltern nichts mehr wünschen, als dass ihr Kind auf der Lichtseite des Lebens unterwegs sein möge.

Auch ein beliebter Konfirmations-spruch, weil ein junger Mensch mit 14 Jahren den Wunsch nach Licht und Segen bekräftigen möchte und meist schon die Erfahrung gemacht hat, dass neben den von Licht überfluteten Wegstrecken auch dunkle Täler zu bewältigen sind.



Ein Spruch mitten in eine Zeit hinein, in der wir manches Licht einer neuen Freiheit und menschlicher Nähe nach Abstand und Angst dankbar annehmen, allerdings nicht euphorisch, sondern besorgt, dass noch nicht alles überwunden ist. Von Güte und Wahrheit spricht der Bibelvers. Was das bedeutet, haben wir gelernt im Einüben von Nähe und Distanz, im Tragen von Masken, in geduldigem Warten. Lebt als Kinder des Lichts. Also ein vorsichtiges Licht. Um es abzubilden, ist eine Kerze angemessen. Im Dunkeln erhellt sie auch einen großen Raum. Neben unserem Taufstein die Osterkerze. Ein vorsichtiges Hoffnungslicht.

Unser Licht ein Abglanz des Christuslichtes, das unser ganzes Leben ausleuchtet und diesem Leben eine Dimension verleiht, die über den geschenkten irdischen Weg hinaus hoffen lässt. Ihr seid in Christus hineingetauft, so formuliert das der Apostel Paulus an anderer Stelle.

Vor Gott sind wir als unverwechselbarer Mensch unendlich gewürdigt. „Kinder des Lichts“, das ist wie ein Spaziergang durch die Straße der Menschenrechte in dankbarem Gedenken an Dani Karavan. Ihr seid Licht! Eure Würde ist unantastbar!

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns!

Eine gute Zeit mit viel Licht.

*Gerhard Wild, Pfarrer*

## Hier stehe ich, ich kann nicht anders. 500 Jahre Wormser Edikt

Vor 500 Jahren: Martin Luther wird vor den Reichstag in Worms geladen um seine Schriften und theologischen Lehren zu widerrufen.

Luthers Bücher werden auf einem Tisch platziert. Er wird gefragt, ob es sich um seine Schriften handele und ob er etwas daraus widerrufen wolle. Warum soll Luther seine Schriften widerrufen? Sie können der politischen Macht Roms in Deutschland schaden, sorgen für Unruhe und mindern den Einfluss der Kirche auf das Volk. Luthers Auftreten auf dem Reichstag wird als sachlich, klug und überlegt beschrieben. Er muss zweimal vor dem Kaiser erscheinen, jedes Mal wird ihm deutlich nahegelegt, seine Lehren zurückzunehmen, Luther jedoch sieht keinen Beweis gegen seine Thesen und Ansichten, der ihn bewegen könnte, seine Thesen zu widerrufen.

Nach dem Reichstag in Worms wird ein Edikt über Luther verhängt. Jeder, der ihn zu fassen bekommt, soll ihn an Rom ausliefern und es war verboten ihn zu beherbergen. Er findet Unterschlupf auf der Wartburg und seine reformatorische Bewegung hat Zeit sich zu festigen.

Die berühmt gewordenen Worte "Hier stehe ich und kann nicht anders." stammen zwar nicht wortwörtlich von Luther; sie fassen jedoch gut zusammen, dass er unumstößlich für den Glauben und die damit verbundene Freiheit einsteht. Er begab sich in eine gefährliche Situation, die ihm sein Leben kosten konnte. Er kann nicht anders.

Eine solche Hingabe und ein solches Verlangen danach, für etwas einzutreten, ist bewundernswert. Eine Sache, für die es sich einzusetzen lohnt. Gibt es für Sie eine solche Sache? Oder kennen Sie jemanden, der sich mit ganzem Herzen für etwas einsetzt?

Unter dem Motto „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ stellt die Menschenrechtsorganisation Amnesty International Menschenrechtsaktivisten vor, die wegen ihres Engagements behindert, angeklagt und verurteilt werden. Auch unsere Kirchengemeinden beteiligen sich durch Aushänge und Flyer an dieser Aktion.

Amnesty International (AI) ist die weltweit größte Bewegung, die für Menschenrechte eintritt. Für diesen Einsatz erhielt Amnesty 1977 den Friedensnobelpreis. In der Begründung hieß es, Amnesty zeichne sich durch eine klare Haltung aus: *"Nein zu Gewalt, Folter und Terrorismus. Auf der anderen Seite ein Ja zur Verteidigung der Menschenwürde und Menschenrechte"*.

Die Organisation ist unabhängig von Regierungen, Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen. Um diese Unabhängigkeit zu sichern, finanziert sich die Organisation allein aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Die Organisation wird durch mehr als zehn Millionen Menschen in über 150 Ländern unterstützt.

Auch in unserer Gemeinde gibt es Menschen, die sich für Amnesty International einsetzen. Mit einem von ihnen hat sich unsere Redaktion getroffen.

Herr Eichenmüller ist seit vielen Jahren

Mitglied bei AI und engagiert sich ehrenamtlich, indem er sich an Aktionen wie „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ beteiligt, zur Menschenrechtsbildung in Schulen geht, Briefe schreibt und Petitionen verteilt.

Herr Eichenmüller, gab es einen Moment, in dem Sie gedacht haben: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“, als Sie sich entschieden haben, Mitglied bei AI zu werden?

*Solche Augenblicke gibt es immer wieder, wenn ich von Menschen erfahre, die unschuldig im Gefängnis sitzen, verfolgt oder gefoltert werden. Konkret müsste der Satz aber lauten: „Hier stehe ich, ich will nicht anders.“, denn sich zu engagieren ist eine freie Willensentscheidung. Eine Entscheidung, die jeder von uns in eigener Verantwortung treffen kann. Doch letztlich ist es natürlich beides: Ich will nicht anders, weil ich glaube, dass es meine Pflicht ist.*

Wenn man von Menschen hört, die aufgrund ihrer Religion oder politischen Gesinnung in Gefangenschaft leben, fühlt man sich oft hilflos. Welche Hilfe kann AI solchen Menschen konkret bieten?

*Amnesty veröffentlicht Menschenrechtsverletzungen und weist mit Kampagnen und Aktionen auf Missstände hin. Kontinuierliche Forderungen von Amnesty an politisch Verantwortliche helfen, die Einhaltung der Menschenrechte weltweit langfristig zu verbessern. Dabei helfen Petitionen, Appelle an die Verantwortlichen, Öffentlichkeitsarbeit und Briefaktionen ebenso wie auch der Kontakt mit den Betroffenen selbst.*

Lassen Sie mich nur 3 Beispiele benen-



*nen: Es gibt monatliche Briefmailings für 3 ausgewählte Fälle, die sogenannten „Briefe gegen das Vergessen“, es gibt die sogenannten Urgent actions und es gibt den Briefmarathon. Bei Urgent actions wird innerhalb von wenigen Stunden ein Netzwerk von 80.000 Menschen in 85 Ländern aktiv. Dies ist ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Es ist die denkbar schnellste Form der Intervention.*

*Beim Briefmarathon zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember schreiben hunderttausende Menschen weltweit innerhalb weniger Tage Millionen Briefe - an Menschen, deren Rechte verletzt werden, und Regierungen, die die Menschenrechte missachten. Amnesty veröffentlicht dazu regelmäßig auch die Erfolge, die durch solche Aktionen erzielt wurden.*

AI engagiert sich weltweit für die Menschenrechte. Denken Sie, dass sich jeder Mensch auch im persönlichen Alltag für die Menschenrechte einsetzen kann?

*Ja, auf jeden Fall. Jeder kann sich an den oben genannten Aktionen von Amnesty beteiligen oder auch spenden, denn auch Menschenrechtsarbeit kostet Geld. Jeder*

*ist auch herzlich eingeladen, zu einem unserer Infoabende zu kommen, die hoffentlich bald wieder in Präsenzform möglich sind. Die Termine und weitere Information findet man unter [www.amnesty-nuernberg.de](http://www.amnesty-nuernberg.de)*

**In einem Satz: Warum sollten unsere Leser die Arbeit von AI unterstützen?**

*Die Kurzfassung lautet: Weil dadurch konkret Menschen in ihrer Not geholfen werden kann. Ich möchte jedoch gerne noch folgendes hinzufügen: Aus den Menschenrechten resultiert aus meiner Sicht auch die Pflicht sich für die*

*Einhaltung dieser Rechte einzusetzen, dies gilt besonders, wenn man sich in einer so komfortablen Situation befindet wie wir hier in Deutschland.*

*Dazu fällt mir ein Gedicht von Erich Fried ein:*

*Das Ungetane fällt oft genug auf fruchtbaren Boden.*

*Es geht auf, es gedeiht, es wird groß.*

*Und seine Frucht ist die Untat.*

*Sonja Lichteneber,  
im Interview mit Helmut Eichenmüller*

Amnesty International Spendenkonto: 80 90 100 IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00  
Verwendungszweck: Für Gruppe 1494

## Klimawahl 2021 - Klimakonzepte auf dem Prüfstand

Die bevorstehende Bundestagswahl bedeutet eine entscheidende Weichenstellung für die Klimapolitik der kommenden Jahre. Das Bundesverfassungsgericht nimmt die Menschenrechte der jungen Generation in den Blick und mahnt zu konkreten Zielen in überschaubaren Zeiträumen. Wie können wir das Pariser 1,5 Grad- Ziel noch erreichen? Die Zeit drängt! In der Podiumsdiskussion werden die Klimaschutzkonzepte der großen Parteien vorgestellt und diskutiert:

Sebastian Brehm, MdB, CSU; Tessa Ganserer, MdL, Grüne; Carsten Träger MdB, SPD  
Kritische Rückfragen stellen u.a. Vertreter\*innen von Fridays for Future.

**Ort:** Haus Eckstein, E.01 und digital über Zoom

**Zeit:** Mittwoch, 15.09.2021, um 19.00 Uhr

**Eintritt frei, Anmeldung bitte über [www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de](http://www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de).**

Je nachdem, was die Hygienevorschriften erlauben, können wir mehr oder weniger Personen in Präsenz zulassen. Eine Video-Übertragung (Zoom) erfolgt in jedem Fall.

Kooperation der evangelischen stadtakademie Nürnberg mit der Steuerungsgruppe *Nachhaltiges Dekanat* und Mission EineWelt



## Vortrag des Polizeipräsidiums Mittelfranken

**Montag, 13. September, um 15 Uhr im Gemeindehaus Ziegelstein**

**Donnerstag, 16. September, um 15 Uhr im Gemeindehaus Buchenbühl**

Wie kann man sich vor Diebstahl und Betrug schützen? Immer öfter hört man von scheinbar unglaublichen Geschichten – auch in Buchenbühl.

Der so genannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, der oft existenzielle Folgen haben kann. Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen die Betrüger bei Ihnen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld.

Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, Auto- oder Computerkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden Sie durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald Sie sich bereit erklären, wird ein Bote angekündigt, der sich dann mit einem zuvor vereinbarten Kennwort ausweist und das Geld abholt. Auf diese Weise sind von Tätern in der Vergangenheit bereits Beträge von über 20.000 Euro erbeutet worden.

Wie man sich gegen Betrug und Diebstahl schützen kann, wird in einem Vortrag der Polizei Mittelfranken erklärt. Herzliche Einladung. Am 16. September findet die Veranstaltung bei einer zu hohen Teilnehmerzahl in der Himmelfahrtskirche statt.

Polizeipräsidium  
Mittelfranken



*Sonja Lichteneber*

## Angebote des Seniorennetzwerkes

- **PC-Sprechstunde im Gemeindehaus der Melancthonkirche**  
Terminvereinbarung und Informationen über Frau Zink-Hirsch.
- **Mittagstisch bei St. Georg, donnerstags um 11.45 Uhr**  
Anmeldung über das Pfarrbüro St. Georg Tel. 52 22 20
- **Sturzprävention (Otago), mittwochs in Buchenbühl**  
Anmeldung und Informationen über Frau Zink-Hirsch.

SENIORENNETZWERK

in  
Ziegelstein  
und  
Buchenbühl



Andrea Zink-Hirsch (Gerontologin M. Sc.)  
Kordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein & Buchenbühl  
Bierweg 33, 90411 Nürnberg Tel. 0911 - 95 345 440  
andrea.zink-hirsch@stadtmision-nuernberg.de

# Fürsorge und Schutz: Pflegeheime der Stadtmission Nürnberg

»Uns ist ein Riesenstein vom Herzen gefallen, als das mobile Impfteam im Februar zum zweiten Mal Bewohnerschaft und Mitarbeitende gegen das Coronavirus geimpft hatte«, erinnert sich Sylvia Fischer, Leiterin des Christian-Geyer-Heims in Nürnberg-Sündersbühl. Bei neuen Bewohner\*innen und Besucher\*innen geben vorgeschriebene Tests zusätzlich Sicherheit. Dafür kann auch die Teststation direkt im Haus genutzt werden. All das habe den Senioren\*innen, ihren Angehörigen und den Mitarbeitenden eine gehörige Last von den Schultern genommen, meint auch Andrew Scheffel, der das Pflegezentrum Hephata im Norden Nürnbergs leitet.

## Gemeinschaft stiften - trotz Pandemie

Gerade mit Blick auf die Verunsicherung durch die Pandemie, ist es den diakonischen Pflegeteams der Stadtmission wichtig, ihren Senioren\*innen im Alltag durch gute Beziehungsarbeit, kreative Beschäftigung, durch Seelsorge und stärkende Rituale zu zeigen: Das Leben ist auch mit Corona schön und lebenswert. Ob beim Frühspport

im Garten, bei einem Eiskaffee am Nachmittag oder mit Fensterkonzerten am Wochenende - selbst unter strengen Hygienebestimmungen ist viel möglich.

## Besuche wichtig für alle

Das gilt auch mit Blick auf den für alle Bewohner\*innen wichtigen Kontakt zu ihren Lieben: Angehörige können ihre pflegebedürftigen Eltern/ Großeltern in den Besuchszeiten vormittags oder nachmittags im Haus besuchen oder sie zu einem Spaziergang im Freien mitnehmen. »Und wer es zu unseren ausgewiesenen Besuchszeiten nicht schafft, für den finden wir nach Absprache auch andere Termine.« Dazu kommen regelmäßige Videotelefonate, die für einige Bewohner\*innen inzwischen sogar Alltag geworden seien, so Fischer.

»Schutzbedürftig ist neben der Gesundheit auch das seelische Wohl unserer Bewohner\*innen.« Beides könne man bei der Stadtmission Nürnberg gut in Einklang bringen - durch ausgekugelte Hygienekonzepte, durch Vorsicht und durch ein vertrauensvolles Zusammenspiel mit den Senioren\*innen und ihren Angehörigen.

»Wer uns kennenlernen möchte, wird individuell von uns beraten und bei einem persönlichen Termin durch's Haus geführt.«

**Stadtmission**  
Nürnberg

### Christian-Geyer-Heim



Sylvia Fischer  
Einrichtungsleiterin  
Gernotstr. 47  
90439 Nürnberg  
T. (0911) 96 17 – 10  
cgh@stadtmission-  
nuernberg.de

### Pflegezentrum Hephata



Andrew Scheffel  
Einrichtungsleiter  
Neumeyerstraße 31  
90411 Nürnberg  
T. (0911) 239 81 – 0  
hephata@stadtmission-  
nuernberg.de

[www.senioren-stadtmission.de](http://www.senioren-stadtmission.de)

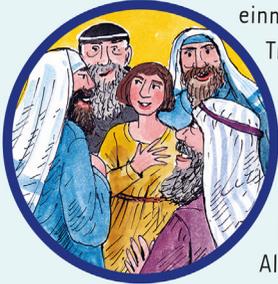


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.

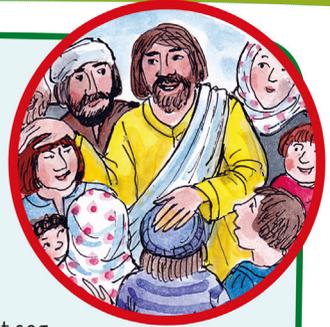


Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



## Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Schnuller, Schmecke, Meerschweinchen, Kaffeetasse



## Neues vom Helferkreis

Ein Jahr ist es her, seit sich der Helferkreis das letzte Mal zu einem persönlichen Austausch in Präsenz getroffen hatte. Natürlich haben wir – wie vermutlich alle in der Pandemie – es gelernt, die sozialen Medien zu nutzen: Kontakt halten ganz klassisch per E-Mail, per whatsapp und Telefon, und auch Video-Treffen für den Austausch der Ehrenamtlichen wurden initiiert.

Trotz all dieser Möglichkeiten waren wir jetzt doch sehr froh, dass am 7. Juli wieder ein persönliches Treffen im Gemeindesaal stattfinden konnte.

Erfreulich viele nahmen diese Gelegenheit wahr – "alte Hasen" und ganz neue Ehrenamtliche – um darüber zu sprechen, was war, was ist, und was in naher Zukunft möglich ist. In einer Austauschrunde wurde deutlich, wie viele Themen die Ehrenamtlichen beschäftigt haben und weiterhin beschäftigen.

Etliche haben in dem letzten Jahr trotz der Einschränkungen den Kontakt zu den Geflüchteten gehalten, manche sogar intensiviert, zu anderen sind die Kontakte abgerissen.

Distanzunterricht, Unterstützung der Kinder beim Lernen, Familienbegleitungen, die Impfsituation in den Gemeinschaftsunterkünften, die Tatsache, dass oftmals die Sozialberatungen gar nicht mehr vor Ort sein konnten oder nur noch telefonisch beraten haben, Ämter, die keine Termine mehr ausmachen, sondern alles online abwickeln – all dies beeinflusst die Arbeit des Helferkreises.

Treffen in größeren Gruppen waren und sind bisher nicht wieder möglich. So konnte das Café O.K. als Treffpunkt für Ehrenamtliche, interessierte Anwohner und Geflüchtete nicht mehr stattfinden, und auch im Herbst wird es vermutlich nicht so wieder aufgenommen werden können, wie wir es kennen und schätzen gelernt haben. Dennoch bleibt das Team am Ball und überlegt, welche Möglichkeiten es gibt, sich in einem kleineren Rahmen zu treffen.

Wie in vielen anderen Bereichen wird uns Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in der Arbeit mit Geflüchteten eine große Flexibilität abverlangt. Trotzdem geht die Arbeit weiter, und erfreulicherweise gibt es auch neue Ideen und Aktivitäten – wie die Kinderakademie im Gemeindesaal im August, geplante gemeinsame Müllsammelaktionen, Veranstaltungen der Evangelischen Jugend Nürnberg für Mädchen und Junge Frauen, sowie Angebote für Vorschulkinder in den Sommerferien.

Immer mehr Menschen fragen wieder nach Unterstützung bei verschiedensten Dingen – sei es beim Deutsch-Lernen, der Suche nach Ausbildungsplätzen, Bewerbungen, der Wohnungssuche, Arztbesuchen, aber auch Hilfe bei Englisch, Französisch, Mathematik. Die Möglichkeiten sind also sehr vielfältig, und wir sind immer froh und dankbar über jede Person, die sich mit ihren Interessen und Fähigkeiten einbringt.

*Susanne Mahlein*

für den AK Flüchtlinge Ziegelstein (ak-fluechtlinge-ziegelstein@gmx.de)

## Kinderakademie im Gemeindehaus

spielen – tanzen – basteln – singen – gemeinsam essen – kochen – malen – lesen  
– Mathe üben – Bücher ansehen – erzählen – Spaß haben – lernen –  
sich anstrengen – Fortschritte machen!

In den Sommerferien bieten wir im Gemeindehaus der Melanchthonkirche ein Programm für Kinder aus Ziegelstein an. Jedes Grundschulkind ist willkommen!

Wer möchte dabei sein? Wer hat Lust mitzuhelfen?

Wann: 23. August – 27. August im Gemeindehaus

Uhrzeit: 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 10 € für 5 Tage

Anmeldung: Tina Herold, Tel: 0176 56723763 oder

Susanne Mahlein, Mail: ak-fluechtlinge-ziegelstein@gmx.de

Veranstalter: Tina Herold in Zusammenarbeit mit dem AK Flüchtlinge Ziegelstein.



VERBAND CHRISTLICHER  
PFADFINDERINNEN UND  
PFADFINDER  
Land Bayern

## Stamm Philipp Schwarzert

neue Meute (Jahrgang 2010-11)

Dienstag 17:30 bis 19:00 - Leiter: Lennart Bardolf, Ludwig Meyer zur Heide

Luchse (Jahrgang 2008-09)

Dienstag 18:00 bis 19:30 - Leiterin: Agnes Neudorfer

Schnee Leoparden (Jahrgang 2006-07)

Donnerstag 18:00 bis 19:30 - Leiter: Jakob Fischer

Koalas (Jahrgang 2004-05)

Montag 17:30 bis 19:00 - Leiterin: Johanna Meyer zur Heide

Erdmännchen / Ranger-Rover (16+)

Freitag 17:30 bis 19:00 - Leiter: Lars Herrmann



Alle Gruppenstunden finden im Gemeindehaus Gumbinner Straße 12 statt.

Kontakt: stammesleitung@vcp-ziegelstein.de

Infos, Bilder und vieles mehr unter: [www.vcp-ziegelstein.de](http://www.vcp-ziegelstein.de)

Gesamtverantwortlich:

Jakob Fischer, Meike Kahlen

Interesse? - Dann komm einfach mal in einer Gruppenstunde vorbei!



## Liebe Gemeinde,

ich heiße Martin Staebler und bin Jahrgang 1972, verheiratet mit Sandra und wir haben drei Kinder: Johannes (20), Eva (18) und Theresa (12) und seit einem Jahr einen Hund namens Lotte.

Das Vikariat habe ich in Fürth-Poppenreuth machen dürfen, danach war ich zehn Jahre Pfarrer in Bertholdsdorf und bin nun seit zehn Jahren in St. Lukas tätig.

Zum Stellenwechsel von Alexandra Dreher und für die anstehende Vakanz hat Dekan Christopher Krieghoff mich als Nachbarn angefragt, ob ich die Geschäftsführung der Kirchengemeinde Ziegelstein übernehmen würde. Ich habe Respekt vor dieser Aufgabe, aber ich freue mich zugleich auf die Begegnung sowie auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

*Befehl dem HERRN Deine Wege und hoff auf Ihn, Er wird's wohl machen!* (Psalm 37,5) – im Vertrauen auf Gott lassen Sie uns gemeinsam ein Stück des Weges zusammen gehen. Herzliche Grüße,

*Ihr Pfarrer Dr. Martin Staebler*

## Wussten Sie schon ...

... dass unsere Mitarbeiterinnen im Pfarramt, im Juni, bzw. Juli ihr **10-jähriges Dienstjubiläum** hatten? Frau Kurrek ist bereits seit **15 Jahren** im Pfarramt tätig, Frau Lang seit **10 Jahren**. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement; für all das Organisieren, Planen, Überblick behalten, Mitdenken, Verwalten und Gestalten!

... dass bei unserer **Bus-Buddy-Aktion** drei Gewinner gelost wurden? Herr Nest, Herr Betz und Frau Dreher dürfen sich über **50 Freikilometer** freuen. Wir bedanken uns bei allen SpenderInnen. Insgesamt sind (245 €) eingegangen – es ist also noch Platz nach oben und Spenden werden dankend angenommen.

... dass die **Renovierungsarbeiten** am Gemeindehaus abgeschlossen sind? Wir freuen uns, dass das **Gemeindehaus** nun auch wieder für Veranstaltungen und Treffpunkte genutzt werden kann – und hoffen, dass uns die Inzidenzzahlen keinen Strich durch die Rechnung machen.

... dass wir in unserer Gemeinde einen **Besuchsdienst** aufbauen wollen? Uns ist es wichtig, dass **Mitarbeiter und runde Senioren-Geburtstage** besucht werden. Besonders in der Vakanz freuen sich die Hauptamtlichen über die Unterstützung durch Ehrenamtliche. Danke!

## AusträgerInnen für unseren Gemeindebrief gesucht

Aktuell suchen wir konkrete Unterstützung für die **Äußere Bayreuther Straße 156-166** und für einen Teil der **Wissmannstraße**. Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Tel. 0911 – 580 66 80. Herzlichen Dank!

## Pfarrer Dr. Dreher nimmt Dienst in der Kirchengemeinde Melanchthonkirche wieder auf

Nach Ende seiner dienstlichen Abordnung an die Thomaskirche in Nürnberg – Großbreuth nimmt Pfarrer Dr. Matthias Dreher seinen Dienst an der Melanchthonkirche ab 19. Juli 2021 wieder auf. Der Kirchenvorstand und Pfarrer Dr. Dreher haben diese Zeit intensiv genutzt und in gemeinsamen Gesprächen geklärt und vereinbart, wie die weitere Zusammenarbeit gestaltet werden soll. Beide Seiten sind zuversichtlich, dass dadurch künftige Konflikte vermieden werden können.

Ich danke allen Beteiligten für ihre Offenheit und Bereitschaft zum Dialog. Mit den getroffenen Vereinbarungen wird es möglich sein, dass „Pfarrer und Pfarrfrauen und Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen bei der Leitung der Kirchengemeinde zusammenwirken. Sie stehen dabei in Verantwortung füreinander im Dienst an der Gemeinde und sind sich darin gegenseitige Hilfe schuldig“, wie es in der Gemeindeordnung der bayerischen Landeskirche heißt.

*Christopher Krieghoff*

*Dekan im Prodekanat Nürnberg-Nord*

## Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

heute möchten wir Sie darüber informieren, dass Herr Pfr. Dr. Dreher nach seiner Abordnung wieder seinen Dienst in unserer Gemeinde aufnehmen wird. Um die Art und Weise der zukünftigen Zusammenarbeit zu klären, fanden zwischen den Mitgliedern des Kirchenvorstands und Pfr. Dr. Dreher zahlreiche Gespräche mit einer professionellen Moderatorin der Gemeindeakademie Rummelsberg, Regionalbischöfin Hann von Weyhern und Dekan Krieghoff statt.

In sehr intensiv und zu einigen Themen kontrovers geführten Gesprächen konnten wir eine neue Arbeitsgrundlage herstellen. Es gelang uns, eine Basis zu schaffen, die zu einer weiteren Zusammenarbeit ermutigt. Grundlagen der künftigen Zusammenarbeit wurden erarbeitet und dienen nun allen Beteiligten als Richtschnur.

Alle Beteiligten sind sich bewusst, dass sie aus der Gnade und Treue unseres Herrn Jesus Christus leben.

*Pfr. Dr. Gerhard Wild (für die hauptamtlichen Mitarbeitenden)*

*Pfr. Dr. Matthias Dreher*

*Ulrike Rimane und Dr. Jürgen Bergmann, Vertrauensleute (für den Kirchenvorstand)*

## Himmelwärts schauen

24 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ein Jahr mit ungewöhnlichem Konfirmandenunterricht hinter sich, das auch noch verlängert wurde, und stehen nun fest entschlossen, die Kirche im Rücken, den Blick in den Himmel gerichtet, ihr Fest im September zu feiern.

Mit wenig Kontakt zur Gemeinde, den MitKonfis und uns Pfarrern, mit Onlineunterricht und fehlenden Gottesdienstbesuchen haben die jungen Menschen sich doch bemüht, den Glauben auf vielfältige Weise kennenzulernen, sich selbst viele Gedanken zu machen und so ihr Ja zur Taufe zu bestärken.

Und nun strecken sie sich Gottes Segen entgegen, den sie entweder am 19. oder 26. September im Konfirmationsgottesdienst erhalten.

*Alexandra Dreher*

Unsere KonfirmandInnen:

## Segnungsgebet

Das Segnungsgebet findet ab August in Corona-konformer Form wieder statt. Herzliche Einladung. Termine: 3. August und 14. September um 19 Uhr in der Vorsakristei der Melanchthonkirche.

## Meditativer Abendspaziergang

Eingeladen sind alle,

- die Ruhe suchen nach einem Arbeitstag,
- die 90 Minuten gehen können,
- die mit einem Gedanken oder Lied sich auf den Weg machen wollen,
- die in Gottes Schöpfung den Geheimnissen der Natur nachspüren wollen.

**Treffpunkt:** Melanchthonkirche. Von dort geht es in den nahegelegenen Wald. Der Spaziergang findet bei fast jedem Wetter statt, bitte entsprechende Kleidung und Schuhe anziehen. Nur Unwetter mit Sturm und Starkregen halten uns ab.

**Termine:** Mittwochs 19 bis ca. 20.30 Uhr: 4. August und 8. September 2021.

**Leitung:** Gerlinde Tröbs, Religionspädagogin und Anleiterin in christlicher Meditation.

## Vorankündigungen Oktober

### Familiengottesdienst am 3. Oktober zu Erntedank

Schon jetzt laden wir ganz herzlich zum Familiengottesdienst an Erntedank in die Melanchthonkirche ein. Der Gottesdienst mit anschließendem Gemüseverkauf wird durch das Kindergottesdienst-Team und das Familiengottesdienst-Team gestaltet. Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

### Büchermarkt am 23. und 24. Oktober

Die Vorbereitung und Planung für den diesjährigen Büchermarkt laufen bereits an. Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Das Büchermarkt-Team freut sich über Bücherspenden und CDs:

Bitte nur am Mittwoch, 20. Oktober (16 – 19 Uhr) Info: Tel. 580 66 80 oder 52 152 50



Folge unserer Gemeindejugend auf Insta und bleibe auf dem Laufenden.  
ej\_ziegelstein



## Geburtstage im August

65 Jahre	80 Jahre
76 Jahre	84 Jahre
60 Jahre	
87 Jahre	81 Jahre
78 Jahre	80 Jahre
91 Jahre	83 Jahre
65 Jahre	
81 Jahre	
84 Jahre	85 Jahre
88 Jahre	75 Jahre
65 Jahre	98 Jahre
60 Jahre	75 Jahre
77 Jahre	77 Jahre
88 Jahre	92 Jahre
	79 Jahre
82 Jahre	85 Jahre
75 Jahre	79 Jahre



**Bestattet wurden:**

55 Jahre  
66 Jahre  
  
86 Jahre  
82 Jahre



**Getauft wurden:**



## Geburtstage im September

	81 Jahre
83 Jahre	
	84 Jahre
77 Jahre	
83 Jahre	
	79 Jahre
65 Jahre	83 Jahre
79 Jahre	79 Jahre
90 Jahre	80 Jahre
93 Jahre	
	82 Jahre
75 Jahre	88 Jahre
83 Jahre	83 Jahre
87 Jahre	
88 Jahre	70 Jahre
76 Jahre	88 Jahre
83 Jahre	75 Jahre
70 Jahre	84 Jahre
	77 Jahre
80 Jahre	
87 Jahre	

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2.Timotheus 1,7

**Hinweis: Alle Termine unter Vorbehalt.  
Bitte entsprechende Infektionsschutzmaßnahmen vor Ort beachten.**

## Kinder

<b>Mini-Gruppe</b>	Di, 9.30 Uhr (außer in den Ferien) für Kinder von 0 - 3 Jahren Kontakt gerne per WhatsApp aufnehmen.	Martina Neubauer 0176 / 83002542 Katja Boss 0173 / 4942788
--------------------	--	--

<b>Kinderbücherei</b>	Bitte informieren Sie sich im Pfarramt.	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305
-----------------------	---	------------------------------------

## Jugend

<b>Mitarbeiterkreis</b>	Mi, 19 Uhr n.n.	Pfarrerin Alexandra Dreher
-------------------------	--------------------	-------------------------------

<b>Jugendausschuss</b>	n.n.	Pfarrerin Alexandra Dreher
------------------------	------	-------------------------------

## Erwachsene

<b>Mittelalter- treff</b>	Mi, 20 Uhr 15.09. Besuch der Veranstaltung "Klimawahl" s. Seite 6	Anja und Jürgen Bergmann Tel. 59 74 150
-------------------------------	---	---

<b>Männer- stammtisch</b>	Mi, 19.30 Uhr, PanOlio 11.08. und 15.09.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45
-------------------------------	---	----------------------------------

## Senioren

<b>Dienstagabend- runde</b>	Di, 19 Uhr 14.09. Thema noch offen	Angelika Nugel Tel. 50 73 96 42
---------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------

<b>Senioren- nachmittag</b>	Mo, 14.00 - 16.00 Uhr, großer Saal 13.09. Vortrag Polizei Mittelfranken, (s.S. 6) 20.09. Thema noch offen 27.09. Thema noch offen	Edna Erkenbrecher Tel. 23 737 229
---------------------------------	--	---

## Gruppen und Kreise

**Gebetskreis** Mo, 17 Uhr, ab dem 20. September Marlene Kempfer  
Tel. 52 98 614

**Bibelkreis** Di, 17 Uhr  
14.09. mit Pfr. Dr. Dreher  
28.09. mit Hr. Dr. Heldmann Thomas Leicht  
Tel. 52 165 24

**Wandergruppe  
„Raum“** 2. Samstag / Monat Fr. Schempp  
Tel. 52 25 70  
Hr. Sobotta  
Tel. 52 16 518

## Musik

**Musikforum** MusikpädagogInnen  
erteilen qualifizierten Unterricht in:  
- Klavier  
- Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon  
- Akkordeon, Steirische Harmonika  
- Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass  
- Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching  
- Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation)  
Mail: musikforum-ziegelstein@t-online.de Lehrkraft-  
vermittlung:  
Alexander  
Löschel  
(Dipl.-Musikpäd.)  
Tel. 37 46 628

**Gospelchor** Di, 19.30 Uhr Anja Bergmann  
Tel. 59 74 150

**Kantorei** Do, 19.00 Uhr Gerhard Meier-  
Schettler  
**Posaunenchor** Fr, 19.30 Uhr Tel. 52 57 44

**Kinderchöre** Fr, 14.30 – 15.45 Uhr „Notenjäger“ (8 – 11 J.)  
Fr, 15.45 – 16.30 Uhr „Pontons“ (5 – 7 J.) Moni Hopp  
Tel. 0176 –  
820 374 22

**Jugendchor** Fr, 16.45 – 18.00 Uhr „We 4 You“ (ab 12 J.)  
Moni Hopp  
Tel. 0176 –  
820 374 22

**Gemeinde-  
hilfen** Abholung der Oktober–November–Ausgabe:  
23. September 2021, 11 Uhr Kellerbüro Pfarramt  
Tel. 580 66 80

## August 2021

		Melanchthonkirche	
01.08.21	9. Sonntag n. Trinitatis	10.15	Pfr. Wild
03.08.21	Dienstag	19.00	Segnungsgebet
08.08.21	10. Sonntag n. Trinitatis	10.15	Pfr. Wild   
15.08.21	11. Sonntag n. Trinitatis	10.15	Hr. Kragler
22.08.21	12. Sonntag n. Trinitatis	10.15	Internationaler Gideonbund Nbg.
29.08.21	13. Sonntag n. Trinitatis	10.15	Pfr. i.R. Herold

## September 2021

05.09.21	14. Sonntag n. Trinitatis	10.15	Diakon Gruner
12.09.21	15. Sonntag n. Trinitatis	10.15	Diakonin Lichteneber 
14.09.21	Dienstag	19.00	Segnungsgebet
18.09.21	Samstag	18.00	Beichtgottesdienst, Pfrin. Dreher
19.09.21	16. Sonntag n. Trinitatis	09.00	Konfirmation, Pfrin. Dreher   *
		11.00	Konfirmation, Pfrin. Dreher   *
		18.00	Dankandacht, Pfrin. Dreher
25.09.21	Samstag	18.00	Beichtgottesdienst, Pfr. Wild 
26.09.21	17. Sonntag n. Trinitatis	10.00	Konfirmation, Pfr. Wild
		18.00	Dankandacht



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Eine-Welt-Verkauf

Gnadenkirche		Himmelfahrtskirche	
		10.00	Diakonin Lichteneber
09.00	Pfr. Wild	10.00	Hr. Kragler
		10.00	Pfr. Wild
		10.00	Pfr. Wild
		Gottesdienst in Ziegelstein	

		Gottesdienst in Ziegelstein	
09.00	Diakonin Lichteneber	Gottesdienst in Ziegelstein	
		10.00	Hr. Kragler
		10.00	Hr. Rüster

\*Auf dem gesamten Gelände der Gnadenkirche (auch Parkplatz) bitte Mundschutz tragen.



Bitte  
Mundschutz tragen\*



1,50 Meter  
Abstand halten



Handhygiene  
beachten



Sitzplätze bei  
Klebeunkten



Kollekte  
am Ausgang

## Konfirmation in der Himmelfahrtskirche

Bei strömendem Regen haben wir Gottesdienst im Freien gefeiert. Und die Stimmung war gut! Der Posaunenchor spielte von den verschiedenen Stockwerken des Turms der Himmelfahrtskirche, das klang prima, das gab es noch nie. Als wir nach dem Gottesdienst wieder in der Kirche waren, klangen die Klezmertöne des Chores vom Turm herein in die Kirche, und wir haben als Konfigruppe dazu getanzt. Wir wünschen uns all die Corona-Anpassungen nicht, aber wenn es denn sein muss, kreieren wir daraus Ungewöhnliches. Allen, die zum Gelingen der Konfirmation beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön! Es war eine Herausforderung, wir haben sie gemeistert. Das geht nur gemeinsam. Unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden ein herzlicher Glückwunsch.



## Fernsehaufzeichnung in der Himmelfahrtskirche

Zwei intensive Tage mit dem Frankenfernsehen. Ca. 30 Menschen aus Buchenbühl waren daran beteiligt. Aufgezeichnet wurde ein halbstündiger Gottesdienst. Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben Sie entweder den Gottesdienst im Frankenfernsehen gesehen bzw. Sie haben jetzt noch die Möglichkeit, über die Homepage des Dekanats Nürnberg dies nachzuholen. Es war eine aufregende Sache, wir haben viel gelernt. Dem Regisseur Hans Batz danken wir für die offene und freundliche Art, mit der er uns deutlich gemacht hat, worauf es ankommt: Lockerer Umgang mit einer Botschaft, die wir doch so erzählen wollen, dass Menschen gern zuhören.

*Gerhard Wild*

## Grüße aus dem Kindergarten

Der Kindergarten hat eine Matschküche! Die Idee kam von einer Leiterinnensitzung mit Frau Götz der evang. Fachberatung. Ein Bild einer Matschküche wurde daraufhin mit einem Aufruf ausgehängt und schon kamen die Helfer. Von Familie Walter kam eine echte Spüle und Herr Kuhnke hat uns eine tolle Matschküche gebaut. Die Kinder sind super begeistert und es wurde gebührend gematscht beim Einweihen! So sehen die Schuhe von glücklichen Kindern aus. Ein Dank an alle Spender und Helfer!

*Susanne Hofmann*





## Geburtstage im August

85 Jahre

84 Jahre

75 Jahre

86 Jahre

75 Jahre

71 Jahre

74 Jahre

78 Jahre

80 Jahre



## Geburtstage im September

84 Jahre

81 Jahre

98 Jahre

82 Jahre

71 Jahre

78 Jahre

78 Jahre



Bestattet wurden:



Getauft wurde:

*Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.*

Matthäus 5,14+16

Wichtig: Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag (ab dem 70.) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, so melden Sie dies bitte rechtzeitig an: Pfarramt Buchenbühl, Tel. 52 42 11. Der Posaunenchor spielt bis auf Weiteres nicht bei Jubilaren.

## Treffpunkte Buchenbühl

### Kinder

Miniclub	Montag, 9.15-11 Uhr (nicht in den Ferien)	Christin Dörntlein 0157 - 73223877 Daha Bielz 0176 - 60347273
----------	--	--

### Jugend

Offener Jugendtreff	Der Jugendtreff kann vorerst leider noch nicht stattfinden.
---------------------	---

### Erwachsene und Senioren

Seniorenkreis	Donnerstag, 14 Uhr 16.09. ab 15 Uhr Polizei Mittelfranken (s.S. 7)	Marie-Luise Bickes Tel. 52 49 38
---------------	---	-------------------------------------

Frauenkreis	Donnerstag, 19 Uhr 16.09.	Margit Geuß Tel. 52 34 83
-------------	------------------------------	------------------------------

Ehepaarkreis	Mittwoch, 11.08. "unterwegs" Tagesausflug Donnerstag, 09.09. um 19 Uhr	Ingeborg Kareth Tel. 52 32 72
--------------	---	----------------------------------

### Musik

Posaunenchor	Freitags, 18.15-19.45 Uhr	Christian Bauer, Tel. 51 86 314
--------------	---------------------------	------------------------------------

Kirchenchor	Dienstags, 19 Uhr	Helgard Reinold, Tel. 56 23 53
-------------	-------------------	-----------------------------------

### Kurse

Glaubenskurs	Mittwoch, 19 Uhr 20.10.	Pfr. Gerhard Wild, Tel. 52 38 60
--------------	----------------------------	-------------------------------------

Otagokurs	Mittwochs 10 Uhr und 11 Uhr	Waltraud Schlegl, Tel. 52 43 72
-----------	-----------------------------	------------------------------------

### Termine

Kirchenvorstand	23.09. um 19 Uhr	Pfr. Gerhard Wild, Tel. 52 38 60
-----------------	------------------	-------------------------------------

Gemeindehilfen	Die Oktober-November-Ausgabe gibt es am 24.09.2021.
----------------	---

*Grundschule Buchenbühl ist 100!*



Liebe Buchenbühlerinnen,  
liebe Buchenbühler,

unsere Buchenbühler Schule feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum! Seit 100 Jahren lernen Mädchen und Jungen in den Gebäuden an der Kalchreuther Straße das Lesen, Schreiben und vieles mehr!

Aus diesem Anlass startet die Schulfamilie in ein Projektjahr mit zahlreichen Aktivitäten rund um die Geschichte der Buchenbühler Schule.

Für die Zeitreise in die Vergangenheit bitten wir nun um Ihre Mithilfe. Vielleicht haben Sie selbst die Buchenbühler Schule besucht oder kennen ehemalige Schülerinnen oder Schüler. Wir würden uns über **Berichte und Erzählungen vom Schulalltag früher**, über alte **Klassenfotos, Schulbücher, Schulhefte etc.**, die vielleicht in einer kleinen Ausstellung betrachtet werden könnten, sehr freuen!

Rufen Sie uns an (Di und Do 11-13 Uhr unter Tel. 0911-522174) oder schreiben Sie uns eine E-Mail ([gs\\_buchenbuehl@yahoo.de](mailto:gs_buchenbuehl@yahoo.de)), bringen Sie Ihre Fundstücke, die Sie uns ausleihen mögen (bitte beschriftet mit Namen und Jahr) auch gerne nach Vereinbarung vorbei. Wir sind gespannt und freuen uns auf ein besonderes Jahr mit neuen Perspektiven auf unsere Buchenbühler Schule!

Herzliche Grüße vom Team  
der GS Buchenbühler Schule



## Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg  
Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: pfarramt.buchenbuehl-n@elkb.de  
www.kirche-buchenbuehl.de

**Büro:** Montag und Freitag 9 - 11 Uhr, Andrea Seitz-Mohr

**Pfarrer:** Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

**Diakonin:** Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 58 54 33 80  
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

**Jugendreferentin:** Vakant

### Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Johannes Rüster, Wildenfelsweg 16, Tel. 3728191  
Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 16 929

**Kirchenchor:** Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

**Posaunenchor:** Christian Bauer, Tel. 51 86 314

**Waldkindergarten:** Susanne Hofmann, Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07  
mail: kita.ekin.buchenbuehl@elkb.de

**Miniclub Buchenbühl:** Dana Biel Tel. 0176 - 60 34 72 73  
Christin Dörntlein Tel. 0157 - 73 22 38 77

**Hausmeisterin Kirche:** Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10,  
Tel. 0173 / 98 86 969

## Konten Buchenbühl

**Kirchengemeinde:**

**IBAN:** DE 80 7605 0101 0004 7908 79

**Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg**

**IBAN:** DE 95 5206 0410 0005 3190 05

## DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL



Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag-Donnerstag 9-13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.  
mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

## Gemeindehaus und Gemeindesaal Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 12, 90411 Nürnberg

## Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg  
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de  
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro in den Ferien:  
Mo+Fr von 10-12 Uhr

**Büro:** Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr  
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

**Pfarrer:** Dr. Matthias Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80  
mail: matthias.dreher@elkb.de

**Pfarrer:** Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

**Diakonin:** Sonja Lichtebeber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 585 43 380  
mail: sonja.lichtebeber@elkb.de

**Jugendreferentin:** Vakant

**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:** Dr. Jürgen Bergmann und Urike Rimane  
Kontakt über das Pfarramt

**Kirchenmusiker:** Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

**Organistin Gnadekirche:** Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

**Kinderchor:** Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 52 99 788

**Gospelchor:** Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 59 74 150

**Melanchthonkindergarten:** Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44  
www.diakonie-ziegelstein.de

**Hausmeister:** Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

**Mesner:** Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

## Konten Ziegelstein

### Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35      BIC: SSKNDE77XXX

### Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93      BIC: GENODEF1EK1

### Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04      BIC: GENODEF1EK1

### Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88      BIC: SSKNDE77XXX

### Freundeskreis Gnadekirche:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91      BIC: SSKNDE77XXX

## Termine

---

### Buchenbühl

16.09.21	Vortrag Polizei "Schutz vor Betrug"	15.00	Uhr	Gemeindehaus
15.09.21	Vortrag & Diskussion "Klimawahl 2021"	19.00	Uhr	Haus Eckstein
23.09.21	Kirchenvorstandssitzung	19.00	Uhr	noch offen

### Ziegelstein

03.08.21	Segnungsgebet	19.00	Uhr	Melanchthonkirche
04.08.21	Meditativer Abendspaziergang	19.00	Uhr	vor Melanchthonkirche
23.-27.08.	"Kinderakademie" für Grundschüler	09.30	Uhr	Gemeindehaus
08.09.21	Meditativer Abendspaziergang	19.00	Uhr	vor Melanchthonkirche
13.09.21	Vortrag Polizei "Schutz vor Betrug"	15.00	Uhr	Gemeindehaus
14.09.21	Segnungsgebet	19.00	Uhr	Melanchthonkirche
15.09.21	Vortrag & Diskussion "Klimawahl 2021"	19.00	Uhr	Haus Eckstein
20.09.21	Kirchenvorstandssitzung	19.30	Uhr	noch offen

